

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „JoyfulJay“ vom 8. Juni 2021 18:48

Zitat von Lindbergh

Rein rechnerisch dürften die allermeisten impfwilligen Studenten bis Ende September drangewesen sein. Wer bis dahin nicht wollte, kann natürlich freiwillig weiterhin von zuhause lernen.

Freiwillig von Zuhause lernen ist im Konzept des Landes nicht vorgesehen. Wer einen wirksamen Impfschutz einer Zweitimpfung haben möchte (Johnson & Johnson kann man ausklammern, ist nicht in ausreichend quantitativem Umfang bestellt und vorgesehen), benötigt dafür (am Beispiel Biontech und Moderna) einen Zeitraum von acht Wochen (sechs Wochen zwischen den beiden Impfungen; 14 Tage bis Impfschutz). Anfang September minus acht Wochen ergibt Anfang Juli und nein, die allermeisten impfwilligen Studierenden haben keine Chance in den nächsten drei Wochen tatsächlich ihre Erstimpfung zu erhalten - die tatsächliche Impfung zu bekommen ist nochmal etwas ganz anderes als einen Terminvorschlag für in vier Wochen. Übrigens impfen hier im Umkreis noch einige Ärzt:innen die Priorisierungsgruppe 3, für große Teile dieser Gruppe wurde die Terminvergabe gleichzeitig mit allen anderen gestartet. Wartelisten mit über 500 Patient:innen sind hier keine Seltenheit (sowohl bei niedergelassenen Ärzt:innen als auch in Impfzentren).